



# Sentinel-Haus® Institut

## Newsletter 23. November 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Kommunikation ist es bekanntlich nicht so einfach: meistens ist es einem zuviel, aber wehe der Informationsfluss lässt einen aus. Gerade Unternehmen machen immer wieder Fehler in der Kommunikation, die viel Geld kosten oder Schaden anrichten. Wir wollen uns davon nicht ausnehmen - aber eines macht die Verständigung immer schwieriger: das Feld der Innenraumhygiene ist zunehmend vermint, weil es hier um große Märkte geht, deren Akteure oft von der Angst um ihren Absatz getrieben sind. Die eine oder andere Explosion ist da wohl unvermeidlich.

Der nächste Newsletter erreicht Sie Mitte November.

Bis dahin alles Gute wünscht

Ihr Sentinel-Haus Team

### Vorträge, Seminare und Schulungen

Hier eine Auswahl von Terminen in den nächsten Wochen. Bei nahezu allen Terminen sind auch externe Teilnehmer willkommen. Informationen auf der SHI-Website und bei Anna Veeseer.

**05. und 10. November und 07. Dezember** jeweils eintägiges Fachseminar in der Businesspark Akademie Zug Schweiz  
**>>>> anmelden**

**23.-25. November 2010**  
Seminar »Sentinel-Haus® Konzept« in Berlin  
**>>>> anmelden**

**03. Dezember 2010** Vortrag von Peter Bachmann an der Hochschule Luzern

Auf Wunsch sind individuelle Schulungen für Vertrieb, Planer, Bauherren etc. auch exklusiv möglich.

-  [Vorbereitungen auf die BAU 2011](#)
-  [natureplus diskutiert Basisrichtlinie](#)
-  [Interessante Gespräche mit Hoteliers](#)
-  [Thema Gerüche in Innenräumen gewinnt an Fahrt](#)
-  [Kontakte Hersteller - Handwerker](#)
-  [Bauwerk-Mitarbeiter "verkaufen" Wohngesundheit](#)
-  [SHI macht Freude](#)
-  [After-work-Schulung](#)
-  [SHI-Produktpartnertreffen: Synergien im Fokus](#)
-  [Wohngesunde Baustoffe für die Schweiz](#)
-  [Do-it-yourself beim SHI-Team](#)



17.-22. JANUAR • MÜNCHEN

**Die Planungen für die Welt-Leitmesse BAU vom 17. - 22. Januar 2011 laufen auch im Sentinel-Haus Institut auf Hochtouren.**

Unter anderem wird es einen "Weg der Wohngesundheit" geben, der vom SHI-Stand in Halle A5, Stand 101 zu den Produktpartnern des SHI führt. Dafür sind markante Wegzeichen vorgesehen. Neben einer weiteren Steigerung der Bekanntheit des Themas Wohngesundheit bei den Messebesuchern, soll die Präsenz auf der BAU dem Netzwerkgedanken Vorschub leisten. Dazu wird es zum Beispiel eine Standparty mit Partnern aus Industrie, Handel, Bauhandwerk und Wissenschaft geben. Detaillierte Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht. Fragen zur Messepräsenz beantwortet [Michael Polanec](#). Erste offizielle Aktion des SHI wird die Teilnahme an den Presseinfogesprächen mit rund 150 europäischen Fachjournalisten sein, die Ende Oktober stattfinden.

[nach oben](#)

## **natureplus diskutiert Basisrichtlinie**



**Der internationale Verein natureplus diskutiert Ende November eine Neufassung seiner Basisrichtlinie.**

Diese regelt unter anderem grundsätzliche Bereiche wie die technische Tauglichkeit, den Gesundheits- und Umweltschutz bei Produktion, Einbau, Gebrauch und Entsorgung der ausgezeichneten Baustoffe, sowie Bestimmungen zur Produktprüfung selbst, die die Grundlage für die Vergabe des natureplus-Qualitätszeichens bilden. Bei Labortests will sich der Verein in Zukunft an den Bestimmungen des Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) orientieren. Nach Auffassung der Kriterienkommission von natureplus werden diese Prüfregeln und die entsprechenden Vorsorge-Werte über kurz oder lang europaweite Gültigkeit erlangen. Eine Entwurfsfassung ist im Internet unter [www.natureplus.org](http://www.natureplus.org) zu finden. Interessierte Kreise sind eingeladen, sich an der laufenden Diskussion zu beteiligen und per [E-Mail](#) schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf einzureichen.

[nach oben](#)

## **Interessante Gespräche mit Hoteliers**



**Gemeinsam mit dem österreichischen Partner des SHI in Österreich, der Firma Bauzukunft in Tirol, fanden Gespräche mit Hoteliers zur Einführung eines Zertifikats für wohngesunde Hotels statt.**

Dabei konnten SHI-GF Peter Bachmann und Stefan Lapanat die exzellenten Kontakte von Bauzukunft-GF Holger Stark in die Hotelbranche nutzen. Parallel laufen Gespräche in Deutschland und der Schweiz. Das Ziel ist, mit jeweils fünf renommierten Hotelbetrieben in den drei Ländern Pilotprojekte zu starten. Das starke Interesse bei den Gesprächspartnern in Österreich lässt auf einen guten Verlauf des neuen Geschäftsfelds schließen.

[nach oben](#)

## **Thema Gerüche in Innenräumen gewinnt an Fahrt**

**Auch wegen entsprechender Gerichtsurteile, die starke Gerüche als Baumangel anerkennen, ist das Thema zurzeit bei Experten aktuell.**

So befasste sich der 9. Fachkongress der [Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute \(AGÖF\)](#) am 23. + 24. 9. in Nürnberg. Mit vor Ort war Michael Graftschmidt von der SHI-Technikabteilung. Sein Resümee: "Ein wesentlicher Teil der Veranstaltung drehte sich um die sensorische Bestimmung und Bewertung von Gerüchen in Innenräumen. Das halte ich für eine sehr interessante Ergänzung der Laboranalytik. Um diese Methodik auf stabile Füße zu stellen, gibt es jetzt auch eine statistische Berechnung, wieviele Geruchsprüfer notwendig sind, um ein belastbares Ergebnis zu produzieren. Da steckt noch viel Spannung drin."

Ebenfalls sehr spannend zu werden verspricht das hochrangig besetzte Expertenforum der Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN am 25. 11. zu werden, das in Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt veranstaltet wird. SHI-GF Peter Bachmann und Prof. Dr. Axel Wirth von der TU Darmstadt werden in einem Vortrag die Rechtsaspekte der Innenraumhygiene beleuchten. Das Programm der Veranstaltung und Hinweise zur Teilnahme finden sich [hier](#).

[nach oben](#)

## Kontakte Hersteller - Handwerker

**Immer häufiger nutzen Produktpartner des SHI die Gelegenheit, bei Handwerkerschulungen in direkten Kontakt mit den teilnehmenden Betrieben zu kommen.**

So waren am 7.10. bei der Schulung des ECHTHAUS-Bauteams, das in Solingen den Bau der ersten wohngesunden KiTa in NRW umsetzen wird, Mitarbeiter der Firmen Bauwerk, Rapid-Floor und Baumit vor Ort ,konnten gute Kontakte knüpfen und Fragen direkt beantworten. Nach dem Richtfest einen Tag zuvor, geht der von [SHI-Fachplanerin Christine Overath](#) geplante und betreute Anbau zügig voran.

Auch bei der Schulung der Gewerkepartner der [Firma Roth](#) in Berlin und beim neuen Partner der Firma [Köhldorfer](#) in Bayern nutzten Vertriebsmitarbeiter von Bauwerk beziehungsweise Baumit, die ideale Gelegenheit für konkrete Gespräche über das Thema Wohngesundheits und ihre Produkte.Termine und Informationen zu Handwerkerschulungen hat [Anna Veesser](#).

[nach oben](#)

## Bauwerk-Mitarbeiter "verkaufen" Wohngesundheits



**In einer Schulung durch SHI-Mitarbeiter Stefan Lapenat erfuhren MitarbeiterInnen in Ausstellungen des Parkettherstellers Bauwerk, wie sie in Sachen Wohngesundheits informieren und argumentieren können.**

Stefan Lapenat erläuterte den Parkett-Profis von [Bauwerk](#) am Stammsitz in St. Margarethen unter anderem, mit welchen Nutzenargumenten sie bei den unterschiedlichen Kundengruppen (Planer, Frauen, etc.) punkten können. Dabei wurde auch thematisiert, welche Fehler durch den verantwortlichen Umgang mit dem Thema Gesundheit und eine sorgfältige Sprachregelung verhindert werden können.

[nach oben](#)

## SHI macht Freude



**Prima Stimmung bei Familie Winkler in Gundelsheim. Sie erhielt den SHI-Gesundheitspass für ihr Haus.**

Das als Sonnenhaus mit 40 Quadratmeter Solarkollektoren und einem Saisonspeicher von 8.350 Litern realisierte Haus wurde von der Heilbronner Firma [KHB Creativ Wohnbau](#) realisiert und ist mittlerweile bereits das dritte fertige Sentinel-Haus von KHB. Bei der Übergabe des Zertifikats durch KHB-GF Rainer Körner zeigten sich

Christiane und Alex Winkler mitsamt Tochter Hermine sehr zufrieden mit der guten Raumluftqualität und ihrem extrem energieeffizienten (Primärenergieverbrauch < 10/kWh/m²a) Haus aus perlitegefüllten [Poroton](#)-Ziegeln.

Foto: Wienerberger.

[nach oben](#)

## After-work-Schulung

**Zum ersten Mal bietet das SHI eine Schulung als Abfolge von Abendterminen an.**

Begünstigt durch die räumliche Nähe wird die normalerweise dreitägige Modul 3-Schlung für die Mitarbeiter des [Baustoffhandels ZBÖ](#) im südbadischen Staufen und der [Zimmerei Dobslaw](#) in Buggingen an fünf Abenden angeboten. Peter Bachmann, Stefan Lapenat und Sonja Wissler für die bautechnischen Aspekte werden sich bei der Wissensvermittlung abwechseln.

[nach oben](#)

## SHI-Produktpartnertreffen: Synergien im Fokus

**Mit positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer endete das 3. Produktpartnertreffen. Vorher wurde intensiv diskutiert und gearbeitet.**

Im Mittelpunkt standen die Vernetzung der [SHI-Produktpartner](#) untereinander, vor allem auf Vertriebssebene, sowie

die Vorstellung der in 2011 anstehenden Aktivitäten des SHI, zum Beispiel auf der BAU in München oder das Fachbuch zum Thema Wohngesundheit, das das SHI gemeinsam mit dem Verlag ViewegTeubner realisiert.

[nach oben](#)

## Wohngesunde Baustoffe für die Schweiz



**Mit der marktführenden HWZ-Gruppe hat das SHI einen Idealpartner im Bereich Handel gefunden. Das zeigte sich bei einer Vertriebsschulung Anfang Oktober.**

Ben Adler, Verena Käppel und Peter Bachmann informierten rund 20 Vertriebsmitarbeiter der [HWZ-Gruppe](#). Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Alleinstellung mit gesundem Bauen und Wohnen. In den nächsten Monaten sind viele Einzelschritte geplant, um die Kooperation weiter mit Leben zu erfüllen. Gestartet wird mit den Messen (Holz in Basel und Haus & Energie in Bern), anschließend sind gemeinsame Handwerkerseminare im Januar und Februar geplant. Zudem ist eine strategische Nutzung der gemeinsamen Netzwerke in der Schweiz vorgesehen. Bereits heute verfügt HWZ über eine beachtliche Menge an geprüft emissionsarmen Baustoffen.

[nach oben](#)

## Do-it-yourself beim SHI-Team



**Wie fühlen sich wohngesunde Bauprodukte an und wie werden sie verarbeitet? Das erfahren zurzeit SHI-Mitarbeiterinnen beim Um- und Ausbau der SHI-Büros.**

Ausdrücklich auf eigenen Wunsch be- und verarbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem Holzwerkstoffplatten von [Pavatex](#), die Greenline von [fermacell](#), Innentüren von [Jeld-Wen](#) und Lehmputze von [Claytec](#) für die neuen Zwischenwände, die dem Firmensitz in der Merzhauser Straße 76 zu einer besseren Aufteilung und räumlicher Organisation verhelfen.

Sentinel-Haus® Institut GmbH | Merzhauser Straße 76 | D-79100 Freiburg  
Tel +49 (0) 761 . 590 481-70 | fax +49 (0) 761 . 590 481-90  
[info@sentinel-haus.eu](mailto:info@sentinel-haus.eu) | [www.sentinel-haus.eu](http://www.sentinel-haus.eu) | [impressum](#) | [Profil ändern](#) / [abmelden](#)